

Certificate of Advanced Studies in
Outdoor Education – Summer

Modulbezeichnung	Modul 1	
Kürzel und Titel	OES_1	Outdoortechniken und Sicherheitsmanagement
Zielgruppe Voraussetzungen	<p>Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus pädagogischen Berufen wie Lehrer:in, Erwachsenenbildner:in, Sozial-, Heilpädagogik, soziale Arbeit sowie an Personen, die in einem grünen Beruf wie Biologie, Umweltwissenschaften, Ökologie tätig sind oder die ein touristisch ausgerichtetes Studium vorweisen.</p> <p>Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Outdoor Education – Summer; eine gewisse körperliche Fitness (mehrstündige Wanderungen mit Gepäck) wird vorausgesetzt.</p>	
Lernziele, zu erreichende Kompetenzen	<p>Fachkompetenz – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Tätigkeitsfeld Outdoor Education (ODE) zu beschreiben; • einen Kompetenzraster für die Tätigkeit in ODE zu beschreiben und daraus für sich individuelle Lernziele für den CAS zu identifizieren; • grundlegende Techniken des Draussen unterwegs seins (Biwak, Seilhandhabung, Outdoorcochen...) situationsgerecht zu planen und anzuwenden; • wichtige Rahmenbedingungen (Meteorologie, Gelände, ...) bei der Planung und Durchführung zu berücksichtigen; • relevante Gesetzgebungen zu kennen und in ihren Arbeitsalltag zu integrieren; • in komplexen (Outdoor-)Situationen begründete Entscheidungen zu fällen; • für Outdoor-Angebote das Risikomanagement zu planen und umzusetzen und damit Gruppen sicher outdoor zu begleiten; • in medizinischen Notfällen in Outdoor-Situationen die nötigen 1. Hilfe-Massnahmen zu treffen. <p>Methodenkompetenz – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methodik und Didaktik der ODE (transformatives Lernen, experiential education) zu beschreiben und anzuwenden; • der ODE angepasste Reflexions- und Gesprächstechniken zu beschreiben und auf ihren eigenen Lernprozess praktisch anzuwenden; • ökologische und klimatische Faktoren als Forschungs- und Lernraum zu nutzen; • einer ökologischen Fragestellung explorativ nachzugehen und entsprechende Fachliteratur gezielt einzusetzen; • verschiedene Methoden der Kommunikation anzuwenden. <p>Sozial- und Selbstkompetenzen – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine teilnehmenden-, prozess- und lernzielorientierte Kommunikation zu führen; 	

	<ul style="list-style-type: none"> • sich in der Gruppe zu organisieren und die in der Gruppe vorhandenen Ressourcen gezielt zu nutzen; • ihre motivationale, emotionale Situation zu reflektieren und zu regulieren; • ihre eigenen Bedürfnisse in der Gruppe zu äussern; • relevante Informationen aus einem grossen Angebot herauszufiltern und diese je nach Bedürfnis autodidaktisch zu vertiefen; • die eigenen Wissenslücken bezüglich des behandelten Stoffes zu erkennen; ihre Lernstrategien anzupassen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gefahrenbeurteilung und Risikomanagement (zentraler und integraler Kursbestandteil) • Methodik und Didaktik im Outdoor Education • Outdoor-Techniken (Feuer, Kochen, Biwak, Seile/Knoten) • Orientierung im Gelände mit Karte, Kompass und GPS/Handy • Biwakbau und Auswahl von Biwakplätzen • Materialkunde und -auswahl • Minimal Impact und Leave no trace Strategien im Outdoor • Rechtliche Rahmenbedingungen für ODE • Grundlegende Modelle des Lernens in ODE • Orientierung im ODE: Mapping the field... Überblick über Konzepte und Praktiken der ODE in der Schweiz und anderen Ländern (friluftsliv, NOLS, Outward Bound, etc.) • Grundlagen der Kommunikation und Reflexion mit Lerngruppen • Die Natur prozessorientiert erleben und erforschen • Wildtiere im Lebensraum; Makrozoobenthos
ECTS-Credits	5 ECTS
Workload	125 Stunden
Kontaktstunden	59 Stunden Kontaktunterricht, 31 Stunden begleitetes Selbststudium, 35 Stunden autonomes Selbststudium
Geltende Rechtsordnungen	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.
Modulverantwortung	OE ZHAW Dept. N Person Thomas Hofstetter
Telefon / E-Mail	+41 (0)58 934 55 81 thomas.hofstetter@zhaw.ch
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung.
Durchführungsort	Der Unterricht findet immer in der freien Natur statt, in ausgewählten Regionen der Schweiz.
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehmen
ggf. Zuordnung	keine
ggf. Vorausgesetzte Module	keine
ggf. Anschlussmodule	Modul 2 und Modul 3

Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Planung und Durchführung einer Landschaftsinterpretation (Präsentation) unterwegs • Assessment 1. Hilfe-Kurs (beide Leistungsnachweise mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Wiederholung der Leistungsnachweise (je CHF 300.00)
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine
Lehrmethoden	Lehrgespräch, Übung, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit, Literaturstudium und weitere
Lehrmittel	<p><i>Pflichtliteratur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsunterlagen und Merkblätter • MeteoSchweiz (kein Datum); Typische Wetterlagen im Alpenraum. MeteoSchweiz, Zürich-Flughafen. • Rohwedder, P. (2008); Outdoor Leadership – Führungsfähigkeiten, Risiko-, Notfall- und Krisenmanagement für Outdoorprogramme. Ziel-Verlag, Augsburg. <p><i>Ergänzende Literatur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin, B. et al (2006): Outdoor Leadership – Theory and Practice. Human Kinetics, Champaign. • Kamer, T. (2017): Abenteuer planen? Didaktisches Handeln in Erlebnispädagogik und Outdoortraining. Reinhardt-Verlag, München. • Oster, P. (2022): Erste Hilfe Outdoor – Fit für Notfälle in freier Natur. 5. Auflage. Ziel-Verlag, Augsburg. • Albisser, P. (2017): Wetterkunde für Wanderer und Bergsteiger. 6. Auflage. SAC Ver-lag, Bern. • Winkler, K., Brehm, H.P., Haltmeier, J. (2022): Bergsport Sommer – Technik/Taktik/Sicherheit. 6. Auflage. SAC Verlag, Bern. • ZFH Zürcher Fachhochschule (2007): Dimensionen guten Lernens und Lehrens an der Hochschule; Faltblatt der Arbeitsgruppe Weiterbildung für Dozierende, Zürich. • diverse Artikel unter www.bergundsteigen.at • Gigon, A. (2021): Symbiosen in unseren Wiesen, Wäldern und Mooren. 60 Typen positiver Beziehungen und ihre Bedeutung für den Menschen. 2. Auflage. Haupt-Verlag, Bern. • Baumann, M. et al (2019): Jagen in der Schweiz. Auf dem Weg zur Jagdprüfung. 3. Auflage. Hep-Verlag, Bern. • Weissert, H., Stössel, I. (2015): Der Ozean im Gebirge. Eine geologische Zeitreise durch die Schweiz. 3. Auflage. vdf Hochschulverlag, Zürich. • verschiedenste Bestimmungsapps
Unterrichtssprache	Deutsch
Präsenzverpflichtung	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Outdoor Education – Summer
Bemerkungen	Das Modul ist in mehrtägige externe Ausbildungsblöcke unterteilt, die je mindestens eine Übernachtung im Biwak umfassen. Jeder Block hat einen

	<p>thematischen Schwerpunkt und bietet Erfahrungs-, Anwendungs- und Vertiefungsmöglichkeiten. Die Erlebnisse und Erfahrungen werden in angeleiteten und selbständigen Reflexionen bewusst gemacht, so dass sie der eigenen Theoriebildung zugänglich werden. Im gegenseitigen Austausch und in der Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Theorie kann das Erlebte in einen grösseren Rahmen gestellt und das Fachwissen erweitert werden.</p> <p>Angestrebte Lernprozesse: Lernen am Effekt, problemlösendes Lernen, kognitiv sinnhaftes Lernen.</p>
Vorkenntnisse	<p>Grundlegende Vorerfahrungen im draussen Unterwegssein.</p> <p>Persönliche Eignung</p> <p>Neugier und Freude an der Natur. Freude am Umgang mit Menschen. Bereitschaft und Fähigkeit, unter manchmal widrigen Bedingungen (Wind, Regen, Kälte, Gepäck, Anstrengung, ...) aktiv und eigenverantwortlich zu handeln und Mitverantwortung für die Gruppe zu übernehmen.</p> <p>Bereitschaft, sich an prozessorientiertem Lernen, allein und in der Gruppe, aktiv zu beteiligen und sich reflexiv mit dem Geschehen auseinander zu setzen.</p> <p>Bereitschaft, sich selbstverantwortlich die nötigen Theoriekenntnisse anzueignen.</p> <p>Eine gewisse körperliche Fitness (mehrstündige Wanderungen mit Gepäck) wird vorausgesetzt.</p>
Kontakt und Infos	<p>ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil</p> <p>Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/outdoor-education-summer</p>

Certificate of Advanced Studies in
Outdoor Education – Summer

Modulbezeichnung	Modul 2	
Kürzel und Titel	OES_2	Kanu und Trekking
Zielgruppe Voraussetzungen	<p>Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus pädagogischen Berufen wie Lehrer:in, Erwachsenenbildner:in, Sozial-, Heilpädagogik, soziale Arbeit sowie an Personen, die in einem grünen Beruf wie Biologie, Umweltwissenschaften, Ökologie tätig sind oder die ein touristisch ausgerichtetes Studium vorweisen.</p> <p>Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Outdoor Education – Summer; eine gewisse körperliche Grundfitness (mehrstündige Wanderungen mit Gepäck) ist erforderlich.</p>	
Lernziele, zu erreichende Kompetenzen	<p>Fachkompetenz – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem Kanu sicher und naturverträglich im Flachwasser unterwegs zu sein; • Gruppen sicher auf ruhigen Gewässern mit dem Kanu begleiten zu können; • in Notfällen auf dem Wasser adäquat zu reagieren; • ein mehrtägiges Sommertrekking (bis max. T3) unter Beachtung aller wichtigen Faktoren zu planen und durchzuführen; • auf Bergwanderwegen (T2/T3) ein effizientes Sicherheits- und Risikomanagement zu erstellen und bewusste Entscheide zu fällen; • eine Gruppe zu führen und die Leitungsrolle situativ flexibel zu gestalten; • umgebende Ökosystem mit einigen Sätzen zu beschreiben und methodisch ansprechend zu vermitteln. <p>Methodenkompetenz – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Outdoor Education angepasste Reflexions- und Gesprächstechniken auf ihren eigenen Lernprozess praktisch anzuwenden und situativ passend mit ihren TeilnehmerInnen anzuleiten; • Kennen verschiedene Modelle im Leiten von Gruppen und können diese gezielt ein-setzen; • durch die Vermittlung von natur- und kulturwissenschaftlichen Grundlagen unterwegs mit klarem Orts- oder Situationsbezug vertiefte Erlebnisse zu ermöglichen; • durch das bewusste Wahrnehmen und Erleben von natürlichen Phänomenen, Zusammenhänge und Systeme erlebbar zu machen; • teilnehmenden-, prozess- und lernzielorientiert zu kommunizieren <p>Sozial- und Selbstkompetenzen – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Gruppe zu führen und die Leitungsrolle situativ flexibel zu gestalten. • die eigenen Stärken und Schwächen realistisch einzuschätzen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • ihre eigenen Lernstrategien zu reflektieren und gezielt anzupassen. • ihre motivationale, emotionale Situation zu reflektieren und zu regulieren
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Kanutechnik • Sommertrekking im bewilligungsfreien Raum (max. T3) • Risiko- und Sicherheitsmanagement • Tourenplanung • Gruppendynamik und Gruppenleitung • Minimal Impact und Leave no trace Strategien • Materialkunde und -auswahl • Gruppenführung auf dem Wasser und am Land • Reflexions- und Feedbackmethoden • Gewässerökologie, Höhenstufen, Ökologie im Alpenraum, Geologie & Bodenkunde
ECTS-Credits	5 ECTS
Workload	125 Stunden
Kontaktstunden	59 Stunden Kontaktunterricht, 22 Stunden begleitetes Selbststudium, 44 Stunden autonomes Selbststudium
Geltende Rechtsordnungen	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.
Modulverantwortung	OE ZHAW Dept. N Person Thomas Hofstetter
Telefon / E-Mail	+41 (0)58 934 55 81 thomas.hofstetter@zhaw.ch
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen in der Regel über einen pädagogischen Hintergrund und / oder einschlägige Unterrichts-, Berufs- bzw. Praxiserfahrung.
Durchführungsort	Der Unterricht findet immer in der freien Natur statt, in ausgewählten Regionen der Schweiz.
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehmen
ggf. Zuordnung	keine
ggf. Vorausgesetzte Module	Modul 1
ggf. Anschlussmodule	Modul 3
Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche Tourenplanung für Sommertrekking in Gruppen • Individuelle Tourenleitung während dem Sommertrekking (beide Leistungsnachweise mit Prädikat bestanden / nicht bestanden) • einmalige Nachbesserung der schriftlichen Tourenplanung (CHF 200.00) • einmalige Wiederholung der schriftlichen Tourenplanung (CHF 300.00) • einmalige Wiederholung Tourenleitung (CHF 800.00)
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine

Lehrmethoden	Lehrgespräch, Übung, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit, Literaturstudium und weitere
Lehrmittel	<p><i>Pflichtliteratur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsunterlagen (Skript) und Merkblätter • MeteoSchweiz (kein Datum); Typische Wetterlagen im Alpenraum. MeteoSchweiz, Zürich-Flughafen. • Rohwedder, P. (2008); Outdoor Leadership – Führungsfähigkeiten, Risiko-, Notfall- und Krisenmanagement für Outdoorprogramme. Ziel-Verlag, Augsburg. <p><i>Ergänzende Literatur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin, B. et al (2006): Outdoor Leadership – Theory and Practice. Human Kinetics, Champaign. • Kamer, T. (2017): Abenteuer planen? Didaktisches Handeln in Erlebnispädagogik und Outdoortraining. Reinhardt-Verlag, München. • Oster, P. (2022): Erste Hilfe Outdoor – Fit für Notfälle in freier Natur. 5. Auflage. Ziel-Verlag, Augsburg. • Albisser, P. (2017): Wetterkunde für Wanderer und Bergsteiger. 6. Auflage. SAC Ver-lag, Bern. • Winkler, K., Brehm, H.P., Haltmeier, J. (2022): Bergsport Sommer – Technik/Taktik/Sicherheit. 6. Auflage. SAC Verlag, Bern. • ZFH Zürcher Fachhochschule (2007): Dimensionen guten Lernens und Lehrens an der Hochschule; Faltblatt der Arbeitsgruppe Weiterbildung für Dozierende, Zürich. • diverse Artikel unter www.bergundsteigen.at • Gigon, A. (2021): Symbiosen in unseren Wiesen, Wäldern und Mooren. 60 Typen positiver Beziehungen und ihre Bedeutung für den Menschen. 2. Auflage. Haupt-Verlag, Bern. • Baumann, M. et al (2019): Jagen in der Schweiz. Auf dem Weg zur Jagdprüfung. 3. Auflage. Hep-Verlag, Bern. • Weissert, H., Stössel, I. (2015): Der Ozean im Gebirge. Eine geologische Zeitreise durch die Schweiz. 3. Auflage. vdf Hochschulverlag, Zürich. • verschiedenste Bestimmungssapps
Unterrichtssprache	Deutsch
Präsenzverpflichtung	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Outdoor Education – Summer
Bemerkungen	Das Modul ist in mehrtägige externe Ausbildungsblöcke unterteilt, die je mindestens eine Übernachtung im Biwak umfassen. Jeder Block hat einen thematischen Schwerpunkt und bietet Erfahrungs-, Anwendungs- und Vertiefungsmöglichkeiten. Die Erlebnisse und Erfahrungen werden in angeleiteten und selbständigen Reflexionen bewusst gemacht, so dass sie der eigenen Theoriebildung zugänglich werden. Im gegenseitigen Austausch und in der Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Theorie kann das Erlebte in einen grösseren Rahmen gestellt und das Fachwissen erweitert werden.

	Angestrebte Lernprozesse: Lernen am Effekt, problemlösendes Lernen, kognitiv sinnhaftiges Lernen.
Vorkenntnisse	<p>Grundlegende Vorerfahrungen im draussen Unterwegssein.</p> <p>Persönliche Eignung</p> <p>Neugier und Freude an der Natur. Freude am Umgang mit Menschen. Bereitschaft und Fähigkeit, unter manchmal widrigen Bedingungen (Wind, Regen, Kälte, Gepäck, Anstrengung, ...) aktiv und eigenverantwortlich zu handeln und Mitverantwortung für die Gruppe zu übernehmen.</p> <p>Bereitschaft, sich an prozessorientiertem Lernen, allein und in der Gruppe, aktiv zu beteiligen und sich reflexiv mit dem Geschehen auseinander zu setzen.</p> <p>Bereitschaft, sich selbstverantwortlich die nötigen Theoriekenntnisse anzueignen.</p> <p>Eine gewisse körperliche Fitness (mehrstündige Wanderungen mit Gepäck) wird vorausgesetzt.</p>
Kontakt und Infos	<p>ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil</p> <p>Telefon: +41 (0)58 934 59 70 E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch Web: www.zhaw.ch/iunr/outdoor-education-summer</p>

Certificate of Advanced Studies in
Outdoor Education – Summer

Modulbezeichnung	Modul 3	
Kürzel und Titel	OES_3	CAS-Abschlussarbeit und Präsentation
Zielgruppe Voraussetzungen	<p>Zielgruppe: Der Zertifikatslehrgang richtet sich an Fachpersonen aus pädagogischen Berufen wie Lehrer:in, Erwachsenenbildner:in, Sozial-, Heilpädagogik, soziale Arbeit sowie an Personen, die in einem grünen Beruf wie Biologie, Umweltwissenschaften, Ökologie tätig sind oder die ein touristisch ausgerichtetes Studium vorweisen.</p> <p>Voraussetzungen: gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS in Outdoor Education – Summer</p>	
Lernziele, zu erreichende Kompetenzen	<p>Fachkompetenz – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • Outdoor-Techniken anzuwenden und anderen verständlich zu erklären; • in komplexen (Outdoor-)Situationen für eine Gruppe die Verantwortung zu übernehmen und begründete Entscheidungen zu fällen; • Phänomene in der Natur zu erkennen und anderen verständlich weiter zu vermitteln. <p>Methodenkompetenz – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • ein eigenes Outdoor-Projekt mit einer selbstgewählten Zielgruppe zu planen, umzusetzen und zu evaluieren; • eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen; • mit geeigneten Methoden und Medien zielgerichtet präsentieren zu können. <p>Sozial- und Selbstkompetenzen – die Teilnehmenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine der Situation angemessene Leitungsrolle einzunehmen; • die Dynamik einer Gruppe zu deuten und gezielt positiv zu beeinflussen; • selbstbewusst vor einer Gruppe zu stehen und etwas präsentieren können; • Feedbacks zu geben und zu empfangen. 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsbild • Präsentieren • Feedback geben & nehmen • Eigene Projektumsetzung • Hospitation (Lernen am Modell) • Feedbacks nehmen und geben • Abschlussveranstaltung 	
ECTS-Credits	5 ECTS	
Workload	125 Stunden	
Kontaktstunden	2 Stunden Kontaktunterricht, 12 Stunden begleitetes Selbststudium, 111 Stunden autonomes Selbststudium	
Geltende Rechtsordnungen	Rahmenstudienordnung für Diplom- und Zertifikatslehrgänge an der ZHAW	

	Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften; Sämtliche oben aufgeführten Dokumente beziehen sich auf die jeweils gültige Fassung.		
Modulverantwortung	OE	ZHAW Dept. N	Person Thomas Hofstetter
Telefon / E-Mail	+41 (0)58 934 55 81		thomas.hofstetter@zhaw.ch
Dozierende	Die Dozierenden sind ausgewiesene Fachpersonen auf ihrem Gebiet. Sie verfügen über Erfahrung in der Betreuung und Beratung von Studierenden in selbständigen Arbeiten und der Hospitalisation.		
Durchführungsort	Der Unterricht findet immer in der freien Natur statt, in ausgewählten Regionen der Schweiz.		
Durchführungsdaten	sind auf der Webseite zu entnehmen		
ggf. Zuordnung	keine		
ggf. Vorausgesetzte Module	Modul 1 und Modul 2		
ggf. Anschlussmodule	keine		
Leistungsnachweis (Form, Art, Umfang)	<ul style="list-style-type: none"> • Outdoor-Projekt mit eigener Gruppe • Schriftliche CAS-Abschlussarbeit • Präsentation und Abschlusskolloquium <p>Alle Leistungsnachweise mit Prädikat «bestanden / nicht bestanden»</p> <ul style="list-style-type: none"> • einmalige Nachbesserung der schriftlichen Arbeit gegen Gebühr (CHF 500.00) • einmalige Wiederholung Outdoor-Projekt (CHF 800.00) 		
ggf. Gewichtung des Leistungsnachweises	keine		
Lehrmethoden	Lehrgespräch, Übung, Diskussion, Präsentation, Gruppenarbeit, Literaturstudium und weitere		
Lehrmittel	<p><i>Pflichtliteratur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsunterlagen (Skript) und Merkblätter • MeteoSchweiz (kein Datum); Typische Wetterlagen im Alpenraum. MeteoSchweiz, Zürich-Flughafen. • Rohwedder, P. (2008); Outdoor Leadership – Führungsfähigkeiten, Risiko-, Notfall- und Krisenmanagement für Outdoorprogramme. Ziel-Verlag, Augsburg. <p><i>Ergänzende Literatur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Martin, B. et al (2006): Outdoor Leadership – Theory and Practice. Human Kinetics, Champaign. • Kamer, T. (2017): Abenteuer planen? Didaktisches Handeln in Erlebnispädagogik und Outdoortraining. Reinhardt-Verlag, München. • Oster, P. (2022): Erste Hilfe Outdoor – Fit für Notfälle in freier Natur. 5. Auflage. Ziel-Verlag, Augsburg. • Albisser, P. (2017): Wetterkunde für Wanderer und Bergsteiger. 6. Auflage. SAC Ver-lag, Bern. • Winkler, K., Brehm, H.P., Haltmeier, J. (2022): Bergsport Sommer – Technik/Taktik/Sicherheit. 6. Auflage. SAC Verlag, Bern. • ZFH Zürcher Fachhochschule (2007): Dimensionen guten Lernens und Lehrens an der Hochschule; Faltblatt der Arbeitsgruppe Weiterbildung 		

	<p>für Dozierende, Zürich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • diverse Artikel unter www.bergundsteigen.at • Gigon, A. (2021): Symbiosen in unseren Wiesen, Wäldern und Mooren. 60 Typen positiver Beziehungen und ihre Bedeutung für den Menschen. 2. Auflage. Haupt-Verlag, Bern. • Baumann, M. et al (2019): Jagen in der Schweiz. Auf dem Weg zur Jagdprüfung. 3. Auflage. Hep-Verlag, Bern. • Weissert, H., Stössel, I. (2015): Der Ozean im Gebirge. Eine geologische Zeitreise durch die Schweiz. 3. Auflage. vdf Hochschulverlag, Zürich. • verschiedenste Bestimmungsapps
Unterrichtssprache	Deutsch
Präsenzverpflichtung	gemäss Anhang der Rahmenstudienordnung des CAS ZHAW in Outdoor Education – Summer
Bemerkungen	<p>Das Modul ist in mehrtägige externe Ausbildungsblöcke unterteilt, die je mindestens eine Übernachtung im Biwak umfassen. Jeder Block hat einen thematischen Schwerpunkt und bietet Erfahrungs-, Anwendungs- und Vertiefungsmöglichkeiten. Die Erlebnisse und Erfahrungen werden in angeleiteten und selbständigen Reflexionen bewusst gemacht, so dass sie der eigenen Theoriebildung zugänglich werden. Im gegenseitigen Austausch und in der Auseinandersetzung mit wissenschaftlicher Theorie kann das Erlebte in einen grösseren Rahmen gestellt und das Fachwissen erweitert werden.</p> <p>Angestrebte Lernprozesse: Lernen am Effekt, problemlösendes Lernen, kognitiv sinnhaftes Lernen.</p> <p>Zwei Tage Hospitation bei erfahrenen Outdoor-Guides und eine dazugehörige Reflektion sind Pflicht für den erfolgreichen Abschluss des CAS.</p>
Vorkenntnisse	<p>Grundlegende Vorerfahrungen im draussen Unterwegssein.</p> <p>Persönliche Eignung</p> <p>Neugier und Freude an der Natur. Freude am Umgang mit Menschen. Bereitschaft und Fähigkeit, unter manchmal widrigen Bedingungen (Wind, Regen, Kälte, Gepäck, Anstrengung, ...) aktiv und eigenverantwortlich zu handeln und Mitverantwortung für die Gruppe zu übernehmen.</p> <p>Bereitschaft, sich an prozessorientiertem Lernen, allein und in der Gruppe, aktiv zu beteiligen und sich reflexiv mit dem Geschehen auseinander zu setzen.</p> <p>Bereitschaft, sich selbstverantwortlich die nötigen Theoriekenntnisse anzueignen.</p>
Kontakt und Infos	<p>ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Departement Life Sciences und Facility Management Weiterbildungssekretariat Grüentalstrasse 14, Postfach 8820 Wädenswil</p>

	Telefon: +41 (0)58 934 59 70
	E-Mail: weiterbildung.lsfm@zhaw.ch
	Web: www.zhaw.ch/iunr/outdoor-education-summer